

IFH/Intherm 2020 – Wichtigster Branchentreff des Jahres

Alle zwei Jahre ist die IFH/Intherm, die Fachmesse für Sanitär, Haus- und Gebäudetechnik in Nürnberg, der Hotspot der SHK-Branche. Vom **21. bis 24. April 2020** bekommen Handwerksunternehmer und ihre Mitarbeiter einen entscheidenden Wissensvorsprung, um ihre Kunden optimal beraten zu können.

Die IFH/Intherm bietet die ideale Plattform, sich mit Kollegen und Geschäftspartnern erfolgreich auszutauschen und zu vernetzen. Bei rund 600 Ausstellern gibt es neue Trends und Produktneuerungen zu sehen und die Möglichkeit, im persönlichen Gespräch mit den Ansprechpartnern der Industrie, Details zu Einbau und Montage zu besprechen. In Fachforen, bei geführten Messerundgängen, bei Schulungen speziell für Monteure und auf Themenflächen werden die Top-Themen der Branche anschaulich dargestellt und von Experten erklärt.

Details und Hintergründe zum Klimaschutzprogramm

Das Klimaschutzprogramm der Bundesregierung ist eines der Top-Themen der Messe. Schließlich fühlen sich viele Kunden durch das Klimaschutzprogramm verunsichert und benötigen noch mehr Beratung und Hilfestellungen durch die Handwerksbetriebe. In täglichen Vorträgen zeigen Experten der Fachverbände und des BDH Hintergründe auf und stellen den aktuellen Stand dar. Die Bedeutung und Auswirkungen auf die SHK-Branche werden verständlich vermittelt und diskutiert. Dazu gibt es konkrete Vorschläge und Empfehlungen für die Kundenberatung.

Die Expertengespräche „Wenn der Kunde fragt – Antworten zum Klimaschutzpaket“ finden täglich von 12:30 bis 13:00 Uhr im Forum „Handwerk“ statt.

Weitere Informationen unter www.ifh-intherm.de

Die Top-Trends des SHK-Handwerks

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit

Gesellschaftliche, politische und technologische Entwicklungen haben auch großen Einfluss auf das Handwerk. Die Klimarettung zum Beispiel ist durch die Fridays for Future Bewegung zum Top-Thema der Medien geworden und damit auf eine Spitzenposition in der politischen Agenda vorgerückt. Die Beschlüsse zum Klimaschutzprogramm der Bundesregierung haben weitreichende Auswirkungen auf die SHK-Branche. Auf der IFH/Intherm erfahren Besucher, wie es gelingt, das vorhandene Potenzial für das Klima und den Erfolg des eigenen Unternehmens zu heben.

Positionierung als „Klimaheld“

Viele SHK-Handwerker arbeiten bereits seit Jahren als wahre Klimahelden an einer nachhaltigen Zukunft. Sie bauen und beraten zu regenerativen Anlagen: Wärmepumpen, Solaranlagen, Hackschnitzel- und Pelletöfen, Brennstoffzellen, neue Gas- und Öl-Brennwertkessel und modernste Steuerung innovativer Gebäudetechnik – die Kompetenz und Qualität des SHK-Handwerks ist vorhanden. Nun gilt es, die Chancen, welche die gesellschaftliche Aufmerksamkeit für den Umweltschutz bietet, zu nutzen und das eigene Unternehmen weiterhin erfolgreich am Markt zu positionieren.



In der Kundenansprache, Mitarbeiterkommunikation und Nachwuchswerbung müssen die Leistungen des Unternehmens für den Klimaschutz herausgestellt werden. Die IFH/Intherm bietet dafür die notwendigen Informationen. Denn nur mit dem neuesten Wissenstand zu regenerativer Technik, ressourcenschonenden Produkten, energieeffizienter Bauweise und aktuellen Förderrichtlinien, gelingt es, Kunden optimal zu beraten und den Geschäftserfolg langfristig zu sichern. Experten liefern in den Foren „DIGITAL OPTIMIERT“, Forum „Handwerk“ und Forum „Energieeffizientes Bauen“ entscheidende Inhalte zur Wärmewende, Markenbildung und zu den wichtigsten Trends der Branche.

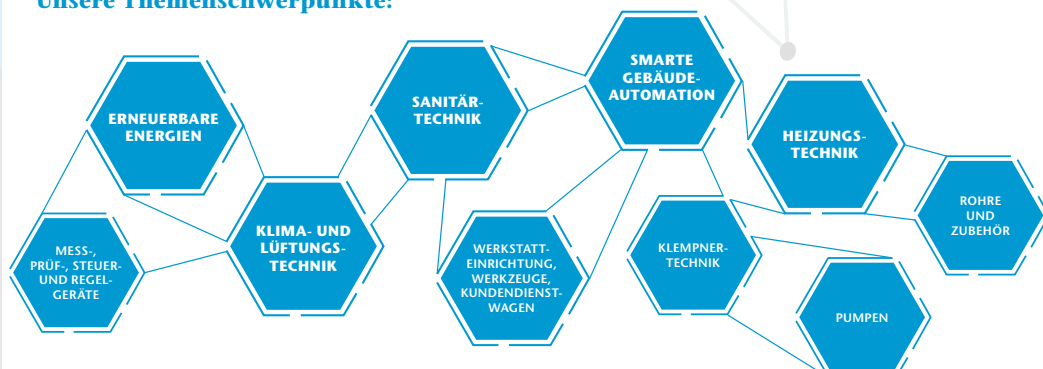
Trendmap Handwerk 2025

Digitalisierung, Plattformökonomie und die Herausforderungen des demografischen Wandels sind weitere wichtige Trends, die erheblichen Einfluss auf die SHK-Branche haben. Gemeinsam mit Trendforscher Prof. Peter Wippermann hat die GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH, Veranstalterorganisation der IFH/Intherm, die „Trendmap Handwerk“ entwickelt, die 25 bedeutende Veränderungen in der Gesellschaft für das Handwerk aufzeigt. Am Mittwoch, 22. April um 12:30 Uhr spricht Peter Wippermann im Forum „DIGITAL OPTIMIERT“ über die Trends im SHK-Handwerk. Mehr Informationen zur „Trendmap Handwerk“ unter: www.trendmap-handwerk.de

Neu auf der IFH/Intherm: Green Mobility

Green Mobility – darunter versteht man umweltverträgliche, nachhaltige und neue Mobilitätskonzepte. Neben E-Autos werden auch emissionsarme, gasbetriebene Fahrzeuge immer populärer. Für kurze Strecken bieten Lastenfahräder Handwerksbetrieben eine umweltfreundliche Alternative. Sie sind nicht nur preislich attraktiv, sondern werden oftmals auf Landesebene bezuschusst. Hinzu kommt das sichtbare Statement für den Umweltschutz, das zur Positionierung des SHK-Handwerkers als „Klimaheld“ beiträgt. Auf der Themenfläche „Green Mobility“ informiert die IFH/Intherm umfassend über verschiedene Mobilitätskonzepte.

Unsere Themenschwerpunkte:



DAS **WICHTIGSTE**
AUF EINEN BLICK:

Messezentrum Nürnberg

21. – 24.04.2020

Dienstag – Freitag
9–18 Uhr